1. Auf dem Mond-Berg gefangen

- Das Märchen in ein einfaches Spiel umsetzen: Pappe zu spitzen Bergen formen, einfache Gespenster (*s. AB 3*) oder Stabfiguren basteln, Vögel mit den beiden Händen darstellen oder malen und ausschneiden, die Bank oder das Pult als Bühne einsetzen.
- Perspektivisches Erzählen aus der Sicht von Kim (Welche Gedanken ihr auf dem Mond-Berg durch den Kopf gehen).
- Erfahrungsberichte: Wie ich mich einmal als Gespenst verkleidet, wen ich erschreckt habe; wie Kinder auf der Erde andere Kinder ärgern.
- Zum Stück „Live is Life“ der Band „Opus“ einen Gespenstertanz aufführen und dabei mitsingen: „Live is Life, huhuhuhuhu“ – Bilder zum Märchen malen: Gespensterkinder (auch von hinten mit dem Mond auf dem Rücken); die weinende Kim auf dem Mond-Berg; Moni wird vom großen Vogel geholt; der Flug zurück zur Erde ... und/oder das Märchen in eine Bildergeschichte umsetzen.
- Im Text alle Verben unterstreichen.
- Ausweitung (sprachlich und von der Sache her): Vollmond, Halbmond, Mondschein, Mondfinsternis, Mondfähre, Mondlandung, Astronauten auf dem Mond, Mann im Mond, Mondgesicht, Mondauf- und -untergang.

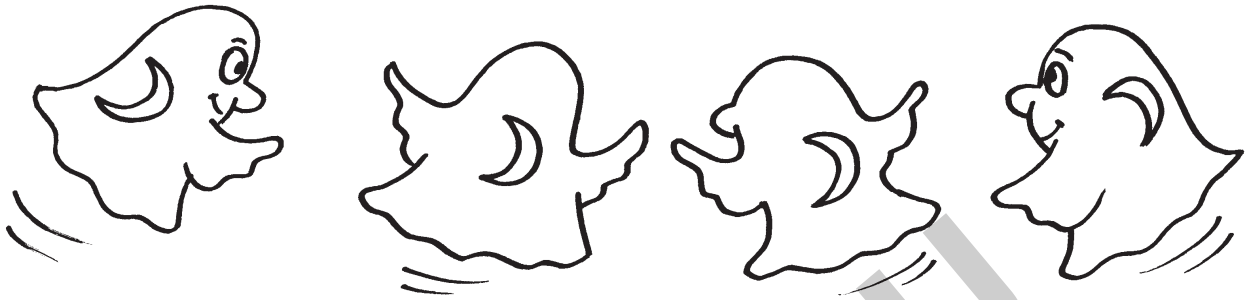
VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Auf dem Mond-Berg gefangen

Am Gespenster-Berg, weit entfernt von hier,
lebt die Familie der Mond-Gespenster.
Jedes Gespenst hat einen kleinen Mond auf dem Rücken.



Eines Tages kommt ein Menschen-Kind zum Gespenster-Berg.
Kim spielt mit den Gespenster-Kindern Verstecken.
Aber wenn das Mädchen die kleinen Gespenster findet,
kneift, schlägt oder ärgert es sie.
„Huhu! Huhu!“, schreien die Mond-Gespenster wütend.
Aber Kim lacht nur laut.

Doch plötzlich hört sie auf zu lachen.
Sie wird von scharfen Krallen gepackt
und von einem großen Vogel in die Luft gehoben.
Der Vogel trägt Kim zur Strafe auf den hohen Mond-Berg.

Dort sitzt sie nun ganz allein und weint und weint.
„Du kannst nur von einem Menschen-Kind erlöst werden!“,
kreischt der große Vogel und fliegt davon.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Auf dem Mond-Berg gefangen

Am Gespenster-Berg lebt die Familie der Mond-Gespenster.

Eines Tages kommt das Menschen-Kind Kim
zum Gespenster-Berg.
Das Mädchen spielt mit den Gespenster-Kindern und ärgert sie.

Zur Strafe wird Kim von einem großen Vogel
auf den hohen Mond-Berg gebracht.

Dort sitzt sie nun ganz allein und weint und weint.

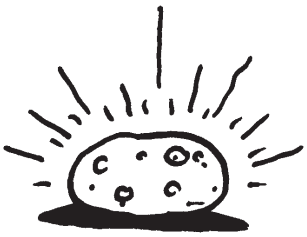
Fortsetzung (AB 1):

Eines Tages kommt das Menschen-Kind Moni
zum Gespenster-Berg.
Es ärgert die Gespenster-Kinder nicht.

Aber auch Moni wird auf den Mond-Berg
gebracht.
Dort trifft sie die weinende Kim.
Moni darf wählen.
Sie kann Kim oder einen wertvollen Stein
mit zur Erde nehmen.

Moni nimmt Kim mit.

Als sie wieder auf der Erde sind,
liegt neben Monis Fuß ein schöner Stein.



VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

AB 3: Mein eigenes Gespenst

So kannst du dir ein eigenes Gespenst basteln.

Du brauchst dazu:

1. eine Kugel
   Das kann eine Watte- oder Styroporkugel, ein Tischtennis-, Tennis- oder Softball sein.

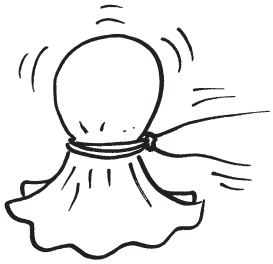
> *Tipp: Du kannst aber auch Watte, Papier, Taschentücher, Socken oder Stoffreste zu einer Kugel formen.*

2. ein **weißes** Tuch
   Das kann ein Taschentuch, eine Papierserviette, ein Küchentuch oder ein Stück Gardine sein.

> *Tipp: Je größer die Kugel ist, desto größer muss auch das Tuch sein.*

3. einen **weißen** Faden und einen **schwarzen** Stift

Lege die Kugel in die Mitte des Tuches.
Wickle das Tuch um die Kugel herum.
Binde es mit dem Faden fest.
Dann malst du auf den Kopf ein Gesicht,
ein lachendes oder ein böses oder ...
und schon ist dein Gespenst fertig.



> *Tipp: Wer will, kann auch eine ganze Gespenster-Familie basteln oder sich als Gespenst verkleiden. Dann brauchst du allerdings ein großes weißes Bettlaken.*

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag